Sehr geehrte Frau Dr. Vogt,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute verabschieden wir eine Führungskraft, die über Jahre hinweg nicht nur Maßstäbe gesetzt, sondern vor allem Menschen begeistert hat.

27 Jahre am Gymnasium Nord – das ist nicht nur eine Zahl, das ist eine Geschichte. Ihre Geschichte.

1997 kamen Sie als Studienrätin zu uns.

2006 wurden Sie Oberstudienrätin.

2013 übernahmen Sie die Fachschaftsleitung Mathematik.

2018 führten Sie digitale Lernmodule ein, als andere noch diskutierten.

Und 2022 folgte der Landespreis für MINT-Förderung – eine Auszeichnung, die mehr als verdient war.

Was bleibt, ist weit mehr als ein beeindruckender Lebenslauf.

Es sind die Werte, mit denen Sie diese Stationen gefüllt haben: Präzision, die Maß und Richtung gab.

Fairness, die Vertrauen schuf.

Teamorientierung, die uns als Kollegium zusammenwachsen ließ.

Und Ihre unbeirrbar Förderung von Mädchen in MINT – Sie haben Türen geöffnet, die für manche zuvor unsichtbar waren.

Eine Szene werde ich nie vergessen:

Bei einem Mathewettbewerb versagte der Beamer, die Zeit lief, die Klasse war nervös.

Sie ließen sich nicht beirren, schoben das Ärmelbündchen hoch und zeichneten das gesamte Koordinatensystem frei Hand an die Tafel – millimetergenau.

Als Sie fertig waren, applaudierte die Klasse.

Nicht, weil es perfekt war – sondern weil Sie Ruhe, Könnerschaft und Haltung

ausstrahlten.

Genau das hat Sie ausgezeichnet: In Momenten, in denen Technik wankt oder Pläne kippen, wurden Sie zum festen Punkt.

Ihr Vermächtnis ist sichtbar, greifbar, lebendig:

Eine nachhaltige MINT-Förderkultur, die Talente nicht nur entdeckt, sondern entfaltet.

Strukturierte Fortbildungsformate, die Kolleginnen und Kollegen stärken.

Kooperationen mit der Hochschule, die unseren Schülerinnen und Schülern Horizonte eröffnen.

Das bleibt – und trägt Ihren Namen, auch wenn Sie nicht mehr täglich durch die Flure gehen.

Als Führungskraft waren Sie klar in der Sache, freundlich im Ton, konsequent in der Umsetzung.

Sie haben Wege erklärt, nicht nur gewiesen.

Sie haben zugehört, mitgedacht, nach vorne gedacht.

Und wie oft haben Sie uns gezeigt, dass Präzision und Herzlichkeit keine Gegensätze sind.

Nun beginnt ein neuer Abschnitt.

Einer, in dem Gipfel ohne Klausurstapel warten und Musik ohne Pausengong.

Wir wissen, wie sehr Sie Bergwanderungen lieben, wie Sudoku und Logikrätsel Ihnen dieses stille Leuchten in die Augen zaubern, und wie Kammermusik Ihnen Kraft schenkt.

Ich wünsche Ihnen, dass jeder Weg in den Alpen so klar wird wie Ihre Linien an der Tafel,

dass jedes Rätsel mit jener leisen Freude gelöst wird, die Sie so oft ausgestrahlt haben,

und dass jeder Ton der Kammermusik Ihnen sagt: Es ist gut. Es ist rund.

Für all das, was Sie für uns waren – Vorbild, Wegbereiterin, Kollegin, Mentorin – sagen wir Danke.

Danke für Haltung.

Danke für Geduld.

Danke für Mut.

Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung überreichen wir Ihnen ein hochwertiges Reiseset für Ihre Alpenwanderungen – möge es Sie auf vielen Pfaden begleiten – und einen gravierten Füller.

Vielleicht schreiben Sie damit die ersten Zeilen Ihres neuen Kapitels. Oder die Koordinaten Ihres nächsten Gipfels.

Frau Dr. Vogt,

bleiben Sie der Welt so zugewandt, wie wir Sie kennen.

Gehen Sie mit leichtem Schritt.

Und wissen Sie: Ihre Wirkung bleibt hier – in Köpfen, Herzen und in der Art, wie wir künftig arbeiten und lernen.

Im Namen aller:

Alles Gute für Ihren Ruhestand, Gesundheit, Freude – und viele klare Horizonte.

Diese Rede wurde mit ruhestandsrede.de erstellt.
Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre
eigene personalisierte Rede **jetzt** auf
ruhestandsrede.de